

Wir schreiben KLEIN groß!



[i Eltern
info]

Deutsch lernen in der Kita



VEREINIGUNG

Hamburger Kindertagesstätten gmbH



Liebe Eltern!

Diese Broschüre ist eine Informationsschrift der 'Vereinigung'. Die 'Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten' ist der größte Träger von Kindertagesstätten in Hamburg. Sie finden in jedem Stadtteil mehrere Kitas der 'Vereinigung', auch in Ihrer Nähe ist eine unserer Kitas.

Bei uns sind alle Kinder dieser Stadt willkommen. Viele Kinder, deren Familien eine andere Sprache als Deutsch sprechen, besuchen unsere Einrichtungen. Mit ihren verschiedenen Kulturen, Sprachen und Religionen bereichern sie das Zusammenleben in der Kita.

Als Eltern haben Sie den berechtigten Wunsch, dass Ihr Kind in der Kita nicht nur gut betreut und vielfältig gefördert wird, es soll auch gut Deutsch sprechen lernen. Die Erzieherinnen in den Kitas der 'Vereinigung' haben dasselbe Ziel: Alle Kinder sollen in ihrer Kita-Zeit mit der deutschen Sprache vertraut werden, denn die Kinder brauchen gute Deutschkenntnisse, um sich in ihrer Umgebung sicher verständigen zu können. Gute Deutschkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Kind später in der Schule eine seinen Fähigkeiten entsprechende Leistung bringen kann.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre zeigen, was in den Kitas der 'Vereinigung' getan wird, damit die Kinder mit anderen Herkunftssprachen gut Deutsch lernen können.





Der erste Schritt zum Deutsch lernen: Das Kind soll sich bei uns wohl fühlen

Wenn Ihr Kind in die Kita kommt, hat es schon Erfahrungen mit seiner ersten Sprache. Dem Kind bedeutet die Familiensprache sehr viel, mit dieser Sprache verständigt es sich mit Mutter und Vater, mit Hilfe dieser Sprache hat es schon viele Situationen verstanden und gemeistert. In den Kitas nehmen wir die Kinder mit dieser für sie so bedeutsamen Familiensprache an. Wir zeigen den Kindern, dass bei uns auch ihre erste Sprache willkommen ist und wir akzeptieren, wenn das Kind seine vertraute Sprache spricht.

In vielen unserer Kitas treffen die Kinder auf Erzieherinnen, die selber zweisprachig aufgewachsen sind, und die sich mit Kindern und Eltern in der Herkunftssprache verständigen können. Das Anknüpfen an die Familiensprache des Kindes ist uns deshalb wichtig, weil wir wollen, dass das Kind diese Sprache, in der es erstmals gelernt hat, seine Gefühle und Gedanken auszudrücken, auch weiterhin pflegt und gerne spricht. Wir unterstützen, dass Kinder beliebte Lieder in ihrer Sprache singen können und dass ihnen gelegentlich auch in ihrer Sprache etwas vorgelesen oder erzählt wird. Die Kinder finden in unseren Kitas Bilderbücher, Tonkassetten und andere Materialien in ihrer Herkunftssprache. Dies ist eine gute Basis, um Vertrauen zur neuen Umgebung in der Kita zu fassen und sich dort neugierig auf die deutsche Sprache einzulassen. Für die meisten Kinder ist das nicht so schwer, denn Kindern im vorschulischen Alter fällt es viel leichter als älteren Kindern oder Erwachsenen, eine zweite Sprache zu lernen. Für die Kinder selbst kann es eine große Chance sein, wenn sie sich in verschiedenen Sprachen bewegen können.

Wir schreiben KLEIN groß!



Spielerisch machen sich die Kinder die deutsche Sprache zu eigen

Der **Alltag in der Kita** bietet tausend Gelegenheiten für Ihr Kind, sich mit der deutschen Sprache vertraut zu machen: Das Kind hört, wie die anderen Kinder sich unterhalten und miteinander spielen. Die Erzieherin begrüßt das Kind, spricht mit ihm, benennt und erklärt die vielen Dinge, mit denen gespielt wird oder die einem im Laufe des Tages begegnen. Schon bald lernt das Kind, selbst die ersten deutschen Worte zu sagen und sich auf Deutsch verständlich zu machen. Es merkt, dass es Spaß macht, viele Wörter zu kennen. Es merkt, dass man viel besser mitspielen kann, wenn die anderen einen verstehen. Die Kinder wollen die deutsche Sprache von sich aus lernen, damit sie - so wie die anderen Kinder auch - bei den vielen Unternehmungen in der Kita mitmachen können.

Unsere Erzieherinnen haben verschiedene **Methoden**, mit denen sie das Deutschlernen der Kinder unterstützen: Finger- und Handpuppenspiele, Reime und Singspiele, Tänze und Theaterspiel - all dies macht den Kindern viel Spaß und fördert sie in der deutschen Sprache. Gerade die Verbindung von Sprache, Musik und Bewegung, die für Kinderspiele typisch ist, unterstützt das Lernen der Sprache im vorschulischen Alter.

Wir schreiben KLEIN groß!

Wie viele Beine haben die Tiere?

Kedinin dört ayağı var – die Katze hat vier Beine!

Genau! Und wie viele Beine hat das Huhn?

Tavuğun iki ayağı var... das Huhn hat zwei Beine!

Richtig - iki heißt auf deutsch zwei!

Und der Tintenfisch hat ganz viele Arme!

Oh, Du kennst den Tintenfisch! Wie heißt denn Tintenfisch auf türkisch?

**Ahtapot. Der Tintenfisch hat acht Arme - ahtapotun sekiz kolu var.
Acht heißt bei uns sekiz!**

Erzählen und Vorlesen sind wichtige Angebote bei der Förderung der deutschen Sprache. Die Kinder hören gerne Geschichten, sie verstehen sehr schnell den Sinn des Erzählten und sie lernen bald, auch selbst auf Deutsch zu fragen, zu erzählen und die vorgelesenen Geschichten zu wiederholen. Viele Spiele und Materialien, die in Kitas üblich sind, fördern das Deutsch lernen: Begriffe und Namen müssen bei gezielten Sprachspielen gefunden und zugeordnet werden. Bildkarten helfen den Kindern, ihren Wortschatz zu erweitern. Bilderbücher führen in interessante Welten ein - und ganz nebenbei üben die Kinder intensiv die deutsche Sprache.

Kindern, die in der Kita Deutsch lernen, bieten wir **besondere Sprachförderung** an. Gezielte Unterstützung erhalten insbesondere die Kinder im letzten Jahr vor der Schule. Zur Sprachförderung treffen sich die Kinder in kleinen Gruppen und lernen konzentriert mit einer Erzieherin zusammen. Bei Kindern sind die Übungen in Kleingruppen sehr beliebt, denn sie bekommen interessante Spiel- und Gesprächsanregungen - und vor allem sehr viel liebevolle Zuwendung von der Erzieherin. Damit den Kindern der Übergang in die Schule gut gelingt, arbeiten unsere Kitas in engem Kontakt mit den Lehrern der benachbarten Grundschulen.

Viele Schulkinder verbringen den Nachmittag in unseren Kitas. Sie bekommen bei uns ein Mittagessen und finden offene Ohren für ihre Erlebnisse und Sorgen. Sie bekommen aber auch sachkundige Hilfe der Erzieherinnen bei den **Schulaufgaben** - bei den fachlichen Aufgaben und in der deutschen Sprache.

Wir schreiben KLEIN groß!



Sprachförderung in der Kita - unsere Erzieherinnen bilden sich weiter

Nicht nur die Kinder lernen viel in den Kitas. Auch unsere Erzieherinnen bilden sich regelmäßig weiter. Wir haben bei der 'Vereinigung' für unsere Erzieherinnen ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, in dem die Sprachförderung für mehrsprachig aufwachsende Kinder eine große Rolle spielt. Mit einigen unserer Kitas nehmen wir an einem Forschungsprojekt teil, in dem der Spracherwerb von Kindern, die in der Kita Deutsch als Zweitsprache lernen, wissenschaftlich untersucht wird. In diesem Projekt werden Anregungen für eine bestmögliche Sprachförderung der Kinder entwickelt, und wir sorgen dafür, dass das Wissen schnell in die Praxis unserer Kitas gelangt. Unsere Erzieherinnen werden auch darin geschult, die Sprachlernprozesse der Kinder einzuschätzen. So können sie den Kindern gezielt solche Spiel- und Lernanregungen geben, die diese auf dem jeweiligen Stand ihrer Sprachentwicklung brauchen.

In unseren Kitas sind auch Sie gerne gesehen

Die Erzieherinnen unserer Kitas suchen das Gespräch und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Fragen Sie nach, ob eine Erzieherin im Haus ist, die Ihre Muttersprache spricht. Wenn dies nicht der Fall ist, suchen wir nach einem anderen Weg, damit wir Sie verstehen. Wenn Ihr Kind in einer unserer Kitas ist, dann werden die Erzieherinnen sich regelmäßig mit Ihnen darüber verständigen, wie es dem Kind in der Kita geht und welche Fortschritte es im Deutsch lernen und in seiner sonstigen Entwicklung macht. Wir freuen

Wir schreiben KLEIN groß!

uns, wenn auch die Eltern in die Kita kommen und dort andere Familien kennen lernen. In vielen Kitas ist es üblich, dass sich die Eltern gelegentlich zu gemütlichem Beisammensein treffen. Hier erfährt man Wissenswertes über das deutsche Bildungswesen oder aber auch darüber, welche Angebote es für Familien mit Kindern im Stadtteil gibt. Wenn sich dann Eltern und Kinder bei Festen und anderen Ereignissen in ihrem Stadtteil treffen, dann bringt dies nicht nur Abwechslung und Freude, es fördert auch die deutsche Sprache - bei den Kindern und den Erwachsenen.

Überzeugen Sie sich selbst von den Bildungsleistungen unserer Kitas!

Wir laden Sie herzlich ein, sich eine oder mehrere unserer Kitas in Ihrer Nachbarschaft anzusehen. Lassen Sie sich dort von der Leiterin oder von einer Erzieherin über das Bildungsangebot informieren. Lassen Sie sich erklären, wie das Deutsch lernen gefördert wird. Sie können sich dort auch selbst ein Bild davon machen, welche vielfältigen Spiel- und Lernmöglichkeiten die Kinder haben - und wie Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, selbstbewusst mit den anderen Kindern zusammenleben.



Verantwortlich: Hedi Colberg-Schrader
Dr. Martin Schaedel

Redaktion: Katrin Geyer

Fotos: Wolfgang Huppertz/agenda, Hamburg

Gestaltung: GD•CK•HB

Druck: Druckerei in St. Pauli

Herausgeber
und Copyright: Vereinigung Hamburger
Kindertagesstätten gGmbH,
Oberstraße 14b
20144 Hamburg